

Amtliche Mitteilungen der

Philipps



Universität
Marburg

Veröffentlichungsnummer: 58/2017

Veröffentlicht am: 30.08.2017

Erste Änderung vom 7. Juni 2017

Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Sprache und Kommunikation“, B.A., der Fachbereiche Germanistik und Kunstwissenschaften sowie Fremdsprachliche Philologien der Philipps-Universität Marburg vom 7. Dezember 2016 (Amt. Mit. 05/2017)

Die Fachbereichsräte der Fachbereiche Germanistik und Kunstwissenschaften sowie Fremdsprachliche Philologien haben gemäß § 44 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I Nr. 22/2009, S. 666), zuletzt geändert am 30. November 2015 (GVBl. I S. 510), am 7. Juni 2017 die folgende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen:

Artikel 1

§ 6 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

§ 6 Studium: Aufbau, Inhalte, Verlaufsplan und Informationen

(1) Der Bachelorstudiengang „Sprache und Kommunikation“ gliedert sich in die Studienbereiche Linguistik, Fremdsprachen, Profil, Schwerpunkt und Abschluss.

(2) Der Studiengang besteht aus Modulen, die den verschiedenen Studienbereichen gemäß Abs. 1 zugeordnet sind. Aus den Zuordnungen der Module, dem Grad ihrer Verbindlichkeit sowie dem kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (workload) in Leistungspunkten (LP) ergibt sich folgender Studienaufbau:

	Pflicht [PF] / Wahlpflicht [WP]	Leistungs- punkte
Bereich Linguistik		42
Deutsche Sprache I gemäß Anlage 3 Importmodulliste	PF	12
Sprachliche Strukturen I	PF	12
Sprachliche Strukturen II	PF	12
Wissenschaftliche Methoden: Literaturrecherche, Datenerhebung	PF	6
Bereich Fremdsprachen		42
Language in Use 1 gemäß Anlage 3 Importmodulliste	PF	12
Importmodule gemäß Anlage 3: Importmodulliste	WP	24
Sprachwissenschaftliche und kulturelle Basis	PF	6
Bereich Profil		30
Berufsorientierte Anwendungen	PF	12
Importmodule gemäß Anlage 3 Importmodulliste	WP	12
Wissenschaftliche Methoden: Empirie, Statistik	PF	6

Bereich Schwerpunkt		48
Praktikum	WP	12
Sprechwissenschaft und Gesprächsanalyse	WP	12
Textlinguistik und Pragmatik	WP	12
Sprachgeschichte und Sprachwandel	WP	12
Sprachvariation und Sprachkontakt	WP	12
Neuro- und Psycholinguistik	WP	12
Sprachtheorie und Grammatik	WP	12
Bereich Abschluss		18
Abschlussarbeit	PF	12
Abschlusspräsentation	PF	6
Summe		180

Anlage 2 erhält folgende Fassung:

Anlage 2: Modulliste

Modulbezeichnung <small>(Modulkürzel sind kein Namensbestandteil)</small>	LP	Verpflichtungsgrad	Niveau-stufe	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
<i>Englischer Modultitel</i>						
Bereich Linguistik						
Sprachliche Strukturen I (L1) Structures of Language I	12	Pflichtmodul	Basis	<p>Erwerb wissenschaftlicher Grundkenntnisse auf folgenden Gebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung zwischen struktureller und realisationsbezogener Sprachbetrachtung - Akustik und Perzeption der Sprachlaute - spezifische Parameter mündlicher Kommunikation - Ausgewählte Theorien der phonologischen und morphologischen Struktur - Phonologische und morphologische Analyse sprachlicher Formen <p>Erwerb von Methodenkenntnissen/Fertigkeiten in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung zwischen Normaussprache und abweichenden Ausspracheformen im Deutschen oder einer anderen Sprache - Durchführung phonologischer Analysen zu Phonemsystemen - Identifizierung und Beschreibung fremdsprachiger Akzente - Durchführung morphologischer Analysen - Analyse monologischer und dialogischer Rede <p>Berufsrelevante Schlüsselqualifikationen in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation von Arbeitsergebnissen - Medieneinsatz 	Keine	<p>Studienleistung: Klausur (60 bis 90 Minuten)</p> <p>Modulteilprüfungen: Klausur (60 bis 90 Minuten), 6 LP Referat (30 bis 45 Minuten), 6 LP</p>
Sprachliche Strukturen II (L2) Structures of Language II	12	Pflichtmodul	Aufbau	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Syntax und/oder Semantik als wesentliche Strukturebenen der Sprache, 		<p>Modulteilprüfungen: Klausur (ca. 60 Minuten), 4 LP</p>

				<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibungsansätze und Theorien der modernen Linguistik zu Syntax/Semantik. Ziele: <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender Kenntnisse über die sprachlichen Teilsysteme Syntax und/oder Semantik, - Analyse sprachlicher Phänomene in diesen Bereichen, - Kenntnisse zu zentralen theoretischen Konzepten, - Erwerb von Kenntnissen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen. 		Hausarbeit (12 bis 15 Seiten), 8 LP
Wissenschaftliche Methoden: Literaturrecherche, Datenerhebung (L3) Academic Skills: literature research, empirical research	6	Pflicht	Basis	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Korpuslinguistik, linguistische Software - Verschriftung / Transkription von Daten - Akademisches Schreiben einschl. Literaturrecherche Ziele: <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Methodenkompetenz in der empirischen Sprachwissenschaft, - Fähigkeit zur Recherche und angemessenen Verschriftung Berufsrelevante Schlüsselqualifikationen in empirischer Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> - Datenerhebung und –auswertung, - Fähigkeit zum Auffinden von/Umgang mit linguistischen Datenbanken 	Keine	Studienleistung: praktische Prüfung (Literaturrecherche) Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) oder praktische Prüfung (3-10 Seiten)
Bereich Fremdsprachen						
Sprachwissenschaftliche und kulturelle Basis (FS1) Linguistic and cultural fundamentals of a foreign language	6	Pflicht	Vertiefung	Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> - Sprach- und Kulturwissenschaft, Landeskunde, aus den Bereichen Sprachstruktur und Sprachvergleich, Sprachgebrauch, Sprache in Gesellschaft und Kultur, oder Landeskunde Ziele: <ul style="list-style-type: none"> - Sprachwissenschaftliche und kulturelle Fundierung und Ergänzung der gewählten Fremdsprache/n, - Einordnung der Sprachkenntnisse in größere Zusammenhänge; historisch, sprachtypologisch und kulturell 	1 Modul aus dem Bereich Fremdsprachen	Modulprüfung: Klausur (60 bis 90 Minuten) oder Hausarbeit (bis 10 Seiten) oder Referat (30 bis 45 Minuten)
Bereich Profil						

Berufsorientierte Anwendungen (P1) Vocational exercises	12	Pflicht	Profil	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstständige, problemorientierte und anwendungsorientierte Vertiefung eines spezifischen linguistischen Berufs- oder Anwendungsfeldes - Berufsorientierte Spezialisierung - Linguistikspezifische Medienkompetenz <p>Berufsorientierte Anwendungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch als Fremdsprache - Sprach- und Sprechstörungen - Korpusbasierte Sprachanalysen - Kommunikation in Institutionen - Sprachtechnologie - Korpuslinguistik 	Abschluss der Module Sprachliche Strukturen I und Sprachliche Strukturen II	<p>Studienleistung:</p> <p>Praktische Prüfung (3-10 Seiten) oder Referat (30 bis 45 Minuten)</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten)</p>
Wissenschaftliche Methoden: Empirie, Statistik (P3) Academic skills: empirical research, statistics	6	Pflicht	Profil	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - linguistische Feldmethoden - Korpuslinguistik, linguistische Software - Statistische Methoden <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Methodenkompetenz in der empirischen Sprachwissenschaft, - Fähigkeit zur eigenständigen Erhebung, Organisation und Auswertung linguistischer Daten <p>Berufsrelevante Schlüsselqualifikationen in empirischer Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Datenerhebung und –auswertung, - statistische Analyse von Daten 	Module Sprachliche Strukturen I und Sprachliche Strukturen II	<p>Modulprüfung:</p> <p>schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) oder Portfolio (3 bis 10 Seiten)</p>
Bereich Schwerpunkt						
Praktikum (P2) Internship	12	Wahlpflicht	Praxis	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung praktischer Erfahrungen in einem studienfachrelevanten Einsatzgebiet mit besonderer Berücksichtigung eines oder mehrerer der folgenden Schwerpunkte: innerbetriebliche Kommunikation, Sprache und Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, interkulturelle Kommunikation, Sprachdatenverarbeitung, Sprachstörungen, Sprachunterricht - Erwerb von Kenntnissen über die Aufgabenstellungen 	Keine	<p>Modulprüfung:</p> <p>Praktikumsbericht (10-15 Seiten)</p> <p>unbenotet</p>

				<p>und die Verfassung der Organisation, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit, - Eröffnung des Feldzugangs für solche Studierende, deren Abschlussprojekt in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht. 		
<p>Sprechwissenschaft und Gesprächsanalyse (S1) Speech science and conversation analysis</p>	12	Wahlpflicht	Vertiefung	<p>Theoretische Grundkenntnisse aus den Wissenschaftsbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Faktoren und Bedingungen der mündlichen Kommunikation - Gesprächs-, Rede- und Argumentationsstrukturen - Rollenkonstituierung - Persönlichkeitsbezogene Parameter - Genderbezogene Spezifika - Pragmatische, dialogische und semantische Dimensionen von para- und extralingualen Sprechausdrucks Mitteln und von Turn-Taking <p>Fertigkeiten in der Analyse mündlicher Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsstrukturen - Argumentationsaufbau - Para- und extralinguale Parameter - Zielgruppenadäquatheit - Situationsbezug - Sprachliche Angemessenheit (Textsorten/Stilebenen) <p>Fertigkeiten in der Produktion mündlicher Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referat - Freie Rede - Gesprächsmoderation - Interview <p>Präsentation von Arbeitsergebnissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Medien - Visualisierung - Intramediale Verknüpfung 	<p>Module Sprachliche Strukturen I und Sprachliche Strukturen II</p>	<p>Studienleistung: Gesprächsmoderation</p> <p>Modulteilprüfungen: Hausarbeit (10 bis 15 Seiten), 6 LP, Präsentation (ca. 30 Minuten), 6 LP</p>
<p>Textlinguistik und Pragmatik (S2)</p>	12	Wahlpflicht	Vertiefung	<p>Grundlagenkenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen pragmatischer Texttheorien 	<p>Module Sprachliche Strukturen I und</p>	<p>Studienleistung: Klausur (60 bis 90 Minuten)</p>

Text analysis and pragmatics				<ul style="list-style-type: none"> - Strukturprinzipien der Textorganisation - Einsichten in Regularitäten der Textkonstitution - Strukturprinzipien der Textorganisation Fertigkeiten in angewandter Textlinguistik: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Textstrukturen - Fähigkeit zur reflektierten Produktion und Optimierung unterschiedlicher Textsorten 	Sprachliche Strukturen II	Modulprüfung: schriftliche Ausarbeitung (etwa 20 Seiten)
Sprachgeschichte und Sprachwandel (S3) Historical linguistics and language change	12	Wahlpflicht	Vertiefung	Erweiterte Kenntnisse zu: <ul style="list-style-type: none"> - Sprachstufen des Deutschen - Sprachwandel auf verschiedenen Sprachebenen - Empirie der älteren Sprachstufen des Deutschen - Analyse älterer Sprachdaten Fertigkeiten in Theorie und Analyse: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse grammatischer Strukturen älterer Sprachstufen - Kenntnisse von Sprachwandelphänomenen 	Module Sprachliche Strukturen I und Sprachliche Strukturen II	Studienleistung: Klausur (ca. 60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) Modulteilprüfung: Referat (ca. 30 Minuten), 6 LP Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten), 6 LP
Sprachvariation und Sprachkontakt (S4) Linguistic variation and language contact	12	Wahlpflicht	Vertiefung	Erweiterte Kenntnisse zu: <ul style="list-style-type: none"> - Formen des Sprachkontaktes (Interferenz, Transferenz) - Sprachheterogenität innerhalb des Deutschen und sprachübergreifend - Theorie der Sprachvariation und des Sprachwandels - Phänomenen diatopischer Sprachvariation im Deutschen und anderen europäischen Sprachen - Variationslinguistischen Erhebungs- und Analysemethoden; Fertigkeiten in Theorie und Analyse: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Beschreibung von Sprachkontaktphänomenen; - Analyse und Beschreibung variativer Sprachstrukturen; - Erhebung und Fixierung variativer Sprachverwendung 	Module Sprachliche Strukturen I und Sprachliche Strukturen II	Studienleistung: Klausur (ca. 60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten) Modulteilprüfung: Referat (ca. 30 Minuten), 6 LP Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten), 6 LP
Neuro- und Psycholinguistik (S5) Neurolinguistics and psycholinguistics	12	Wahlpflicht	Vertiefung	Erweiterte Kenntnisse zu: <ul style="list-style-type: none"> - Sprachverarbeitung in der Zeit (Sprachverstehen und Sprachproduktion) - Spracherwerb - Verhältnis zwischen Sprache und Kognition - Verhältnis zwischen Sprache und Gehirn 	Module Sprachliche Strukturen I und Sprachliche Strukturen II	Studienleistung: Klausur (ca. 60 Minuten) Modulteilprüfung: Referat (ca. 30 Minuten), 6 LP

				<ul style="list-style-type: none"> - empirischen Methoden in der Psycho- und Neurolinguistik Fertigkeiten in Theorie und Analyse: <ul style="list-style-type: none"> - kritische Rezeption der Hauptmodelle in den Bereichen Sprachverstehen, Sprachproduktion und Spracherwerb - Einordnung von experimentellen Befunden in das Forschungsfeld Fertigkeiten in der empirischen Forschung: <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse im Bereich Experimentaldesign, Datenerhebung und Datenauswertung 		Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten), 6 LP
Sprachtheorie und Grammatik (S6) Theory of language and grammar	12	Wahlpflicht	Vertiefung	<p>Erweiterte Kenntnisse zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählten Grammatiktheorien - Strukturprinzipien auf verschiedenen Sprachebenen - Verhältnis Empirie-Theorie in den Sprachwissenschaften <p>Geschichte von Sprach- und Grammatiktheorien</p> <p>Fertigkeiten in Theorie und Analyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse grammatischer Strukturen - kritische Rezeption sprachtheoretischer Positionen - Vergleich grammatischer Analysen 	Module Sprachliche Strukturen I und Sprachliche Strukturen II	<p>Studienleistung:</p> <p>Klausur (ca. 60 Minuten) oder Referat (ca. 30 Minuten)</p> <p>Modulteilprüfung:</p> <p>Referat (ca. 30 Minuten), 6 LP</p> <p>Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten), 6 LP</p>
Bereich Abschluss						
Abschlussarbeit (BA) Final thesis	12	Pflicht	Abschluss	Ziel ist das Verfassen eines wissenschaftlichen Textes (Bachelorarbeit). Dadurch wird die Fähigkeit erworben, einen Gegenstand theoretisch und empirisch orientiert zu erfassen, einschlägige Forschungsliteratur zu verarbeiten und die Methoden der Sprachwissenschaften anzuwenden.	Module im Umfang von 138 LP	Modulprüfung: Wissenschaftliche Bachelorarbeit, etwa 30 Seiten
Abschlusspräsentation	6	Pflicht	Abschluss	<p>Hörerorientierte Präsentation der Ergebnisse der eigenen Abschlussarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Visualisierung von Arbeitsergebnissen - Wissenschaftliche Disputation mit Einordnung der Arbeit in den Kontext 	Empfehlung: Abschlussarbeit	Modulprüfung: Präsentation (max. 30 Minuten)

Artikel 2

Diese Änderungssatzung gilt ab Wintersemester 2017/18 für alle Studierenden, die nach der Prüfungsordnung für den Studiengang „Sprache und Kommunikation“ mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 07. Dezember 2016 studieren.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, den 14.08.2017

gez.

Prof. Dr. Jürgen Wolf
Dekan des Fachbereichs
Germanistik und Kunstwissenschaften
der Philipps-Universität Marburg

Marburg, den 16.08.2017

gez.

Prof. Dr. Christoph Werner
Dekan des Fachbereichs
Fremdsprachliche Philologien
der Philipps-Universität Marburg

In Kraft getreten am: 31.08.2017